



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stoltenberg (STOLT/BA/02/2019) vom 10.09.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Florian Orwat

Mitglieder

Herr Jörn Baumgardt

zugleich Protokollführer

Herr Wolfgang Hochschild

Frau Birgit Lübker

Herr Tim Schröder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Gäste

Herr Lutz Schlüsen

Bürgermeister

Herr Gneomar von Natzmer

stellv. Bürgermeister

Horst Peters u. Cirsten Klein

Inhaber Rosengarten Stoltenberg

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

Abwesend:

Mitglieder

Herr Daniel Hansen

fehlt entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Projekt für Mittel der "AktivRegion"

6. Reparatur Bushaltestelle
7. Reparatur Gullys
8. Knickpflege in der Gemeinde
9. Aktion "Einheitsbuddeln"
10. Straßenlaternen "Ottenhof"
11. Anschaffung neue Heizung im DGH
12. Ergebnisse Filmen Regenwasserkanal
13. Berichte Bürgermeister
14. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung wird um 20.06 Uhr durch den Vorsitzenden eröffnet.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Von den Inhabern des Rosengartens wird nachgefragt, wer die neu angelegten gemeindlichen Rosenbeete gesäubert hat. Dies wurde durch die Gemeindearbeiter durchgeführt. Der Rosengarten wird sich aber weiter um die Pflege der Rosenpflanzen kümmern.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019 wird mit 6 Ja Stimmen genehmigt.

TO-Punkt 5: Projekt für Mittel der "AktivRegion"

Vom Bürgermeister wird das Projekt für Mittel der Aktivregion vorgestellt. Von der Aktivregion sind nochmals 200.000,-€ in der möglichen Ausschüttung. Jedoch muss ein jetzt angemeldetes Projekt bis zum 15.11.2019 komplett fertig sein, das heißt, das Projekt muss stehen und die Abrechnung muss vollzogen sein.

In unserer Gemeinde könnte das Projekt Stärkung der Attraktivität der Badestelle und Festwiese in die Förderung kommen. Hierzu wurde schon mit einer Firma Kontakt aufgenommen. Diese Firma könnte auch zeitgerecht den maroden Badesteg komplett erneuern. Der Badesteg würde erweitert werden, an der Badestelle würden weitere Sitzgelegenheiten, Mülleimer sowie ein neues Hinweisschild aufgebaut werden. Die Kosten würden sich auf etwas über 15.000,-€ belaufen, davon würden 75 % durch die Aktivregion gefördert werden.

Das zweite mögliche Projekt wäre der Bau einer Boule Bahn auf der Festwiese. Hier könnte eine etwas größere gepflasterte Fläche, eine Boule Bahn sowie weitere Sitzgelegenheiten entstehen. Die Kosten würden sich auf knapp 14.000,-€ belaufen. Auch hier würden 75% von der Aktivregion gefördert werden.

Nach kurzer Beratung und der Einverständniserklärung des Seeigentümers Gneomar von Natzmer wurde sich einstimmig für das Projekt „Badesteg“ entschieden. Dieses Projekt wird auch umgehend auf den Weg gebracht, damit die Fristen eingehalten werden können.

TO-Punkt 6: Reparatur Bushaltestelle

Die defekte Bushaltestelle wurde repariert. Die Bushaltestelle / Wartehaus an der L 211, Charlottentaler Straße in Fahrtrichtung Schönberg ist beschädigt worden. Eine Reparatur würde ca. 4.100,-€ und ein Neubau würde ca. 6.500,-€ kosten. Da vor kurzem dort eine Bau-firma tätig war, soll dort erst einmal gefragt werden, ob die Firma für den Schaden verantwortlich ist. Sollte dies nicht in Betracht kommen, wird der Vorschlag erbracht, dort ein kleineres Wartehaus für die Fahrgäste zu bauen.

TO-Punkt 7: Reparatur Gullys

Es sind einige Gullydeckel in der Gemeinde nicht mehr ganz fest. Das wären u.a. ein Gullydeckel im Grubben, ein Gullydeckel in der Dorfstr. 17 (liegt ziemlich tief). Es ist in der Vorplanung, dass im Jahr 2021/2022 ein Großteil der Teerdecke in Stoltenberg erneuert wird. Im Rahmen dieser Maßnahme würden auch die Gullydeckel in dem Bereich erneuert werden. Es wird geplant, dass vor der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung ein Ortsbegehung durchgeführt wird.

Weiter wird bekannt, dass der Gasschieber im Bereich Dorfstraße/Jabeck bei Liebig heraussteht. Der Bürgermeister sichert zu, dass der Versorgungsbetrieb umgehend informiert wird.

TO-Punkt 8: Knickpflege in der Gemeinde

Die Knickpflege in der Gemeinde ist nicht komplett in Ordnung. Der Knick im Bereich der L 211 / Paustian müsste eigentlich vom Straßenbauamt geschnitten werden. Dies wird auch durchgeführt, jedoch nicht zur Zufriedenheit der Gemeinde. Eine Nachfrage beim Straßenbauamt ergab, dass zurzeit das Amt nur bei einer Gefährdung kommen und den Knick schneiden würde. Das ist so nicht zufriedenstellend. Der Bürgermeister möchte, dass die Arbeiten abgegeben und durch die Gemeinde bezahlt werden. Es kam der Einwand, dass die Eigentümer nochmals aufgefordert werden sollen. Ggf. kann die Gemeinde auch über eine Ersatzvornahme durch einen Beauftragten die Maßnahme durchführen lassen. Diese würde dann dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden. Diese Maßnahme soll nochmals geprüft werden.

TO-Punkt 9: Aktion "Einheitsbuddeln"

Es gibt zum Tag der deutschen Einheit die Aktion „Einheitsbuddeln“. Es wird in den Raum gestellt, ob die Gemeinde sich beteiligen möchte. Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen auf der Streuobstwiese am Feuerlöschteich in einer gemeinschaftlichen Aktion Bäume zu pflanzen. Der Termin soll aber gern nach dem 3. Oktober liegen, da die Einheitsfeier dieses Jahr in Schleswig-Holstein stattfindet.

Die Aktion findet einhellig Zuspruch. Birgit Lübker erklärt, dass sie die nötigen Bäume etwas Kostengünstiger bekommen könnte. Es wird abgesprochen, dass die Bürger im Rahmen einer Spendenaktion beteiligt werden sollen. Weiter wird beschlossen, dass es einheimische Obstbäume sein sollen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

TO-Punkt 10: Straßenlaternen "Ottenhof"

Eine Straßenlaterne in Ottenhof ist defekt. Diese müsste ggf. komplett erneuert werden. Der Bürgermeister wird ein Angebot einholen.

TO-Punkt 11: Anschaffung neue Heizung im DGH

Die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus ist wieder defekt. Es wurden drei Firmen gebeten, ein Angebot abzugeben, es sind nur zwei Angebote eingegangen. Das kostengünstigere Angebot liegt bei knapp 5.000,-€. Diesem Angebot wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 12: Ergebnisse Filmen Regenwasserkanal

Durch die Firma Absolut wurden die Regenwasserkanäle gefilmt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Regenwasserkanal in der Dorfstraße zwischen der Straße Jabek und der L 211 nicht gut ist. Jedoch sind dort auch insgesamt offensichtlich drei Rohrleitungen. Hier muss über das Amt noch geprüft werden, welche Rohrleitung wozu gehört. Im Bereich Gruben müssen die Sandfänge geeinigt werden.

TO-Punkt 13: Berichte Bürgermeister

Die Maßnahme im Kindergarten wurde fertig gestellt. Die Kosten sind leicht gestiegen, trotzdem bleibt es bei der geplanten Ausgabe von 10.000,-€ durch die Gemeinde. Die Maßnahme konnte auch vor und nach der Sitzung in Augenschein genommen werden.

In der nächsten Woche wird es ein Gespräch mit der freiwilligen Feuerwehr geben. Da geht es u.a. um das defekte Rolltor zum Gerätehaus.

Der Zweckverband Breitbandversorgung hat mitgeteilt, dass voraussichtlich im März 2020 in der Probstei mit dem Ausbau begonnen wird. Wann die Gemeinde Stoltenberg an der Reihe ist, steht noch nicht fest.

TO-Punkt 14: Verschiedenes

Gneomar von Natzmer trägt vor, dass er gern das nicht mehr genutzte Wartehaus an der Bushaltestelle in Ottenhof zum kleinsten Kunstmuseum auf Rädern umfunktionieren möchte. Der Gemeinde sollen dabei keine Kosten entstehen. Anfallende Kosten sollen über einen Förderverein abgedeckt werden. Einen konkreteren Bericht dazu wird er in der nächsten Zeit der Gemeinde und seinen Vertreter zukommen lassen.

Ende der Sitzung um 21.45 Uhr.

gesehen:

gez. Florian Orwat
- Ausschussvorsitzender -

gez. Jörn Baumgardt
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -